

MikeC.Kock

Forex, Gold, Crude Oil und der SP500

Freitag ist kein leichter Tag - so hat das Crude Oil seinen schwächsten Wochentag und auch der S&P500 neigt nicht gerade zur Stärke. Aber auch der EUR/USD oder das GBP/USD sind heute eher bearish einzustufen. Nur das Gold zeigt an einem Freitag sehr oft Stärke - auch heute?

Gold



Wichtig - die Unterstützung von 1210 USD ist sehr stabil und so ist der Weg bis zum Allzeithoch bei 1264,49 USD eigentlich frei, wenn die Marke von 1250 USD ein wirklicher Widerstand wäre.

Doch das Umfeld sieht bullish für das Gold aus - die Patternformationen setzen auf ein Tageshoch um die 1246 USD und ein Tief bei 1237 USD. Für die kommende Woche ist es aber wichtig, dass das Gold oberhalb der Marke von 1240 USD schließt. Der Freitag selber unterstützt den Goldmarkt mit einer 65%igen Wahrscheinlichkeit für höhere Schlusskurse!

S&P500



Davon kann der S&P500 nur träumen. Diese Wochentagsunterstützung hat der S&P heute nicht, doch dafür von den Patternformationen - gleich zwei Formationen sind Bullish und das Tagestief wird hier um die 1045 Punkte erwartet. Hoch gehen könnte es bis auf 1062 Punkte. Das wäre dann natürlich ein starker Anstieg.

Der Montag ist der stärkste Wochentag im S&P500 - allein in den letzten 12 Monaten lagen hier die Schlusskurse zu fast 70% im Plus - Herz was willst Du mehr!

Crude Oil



Der Boden scheint gefunden, doch der Trend zeigt weiter klar nach unten. Nun kommt es auf die Aktienmärkte an - die sind heute nicht gerade bearish. Gut für das Oil, denn nur 33% aller Schlusskurse der letzten 12 Monate schafften es, im Plus zu enden und das ist alles andere als positiv für diesen Markt.

Ein nicht weiter Absacken wäre dann für heute schon ein Erfolg!

EUR/USD



Kurze Frage - bullish oder bearish?

Leider immer noch bearish! Die Unterstützung von 1,2603 ist nur sehr stabil, doch um hier wirklich eine Wende zu schaffen, sollte der Euro bis auf 1,2970 steigen und dort auch schließen. Denkbar wären 130 Pips wenn es super läuft auch 175 Pips, doch das war es dann auch schon. Daher bleibt der Gesamtmarkt bearish für den EUR. Ach so der Freitag - hier schafften nur 40% aller Schlusskurse ins positive zu laufen. Besser als überhaupt keine Chance.

GBP/USD



Beim EUR/USD waren es 40%, doch beim GBP/USD sind es nur 35% aller Schlusskurse die im Plus enden, daher stellt sich auch hier nicht groß die Frage, wie weit geht es nach oben, sondern sind Kurse höher 1,5552 gute Shorteinstiegsgelegenheiten? Wem diese Technik des Swing Trading etwas zu riskant ist, denn es könnte ja weiter nach oben gehen, für denn sind Kurse unterhalb der 1,5332 dann für einen Shorteinstieg optimal.

Viel Erfolg und einen super Start ins Wochenende!

Mike C. Kock

für FXCM Research